

Protokoll der Stupa-Sitzung vom 15.6.87

Anwesend: Haas, Matboo-Saleh, Diehl, Buch, Altenheim, Bast, Walcher
Sahin, Mehlhart, Rath
Bader, Wagner, Bannow
Schindel, Wendeler, Jordan, Siebel, Rippert, Nagel
Hermann, Rauch, Groezinger

Ältestenrat: Marinowsky

ASTA: Müller

TOP 1: Antrag Siebel: TOP 6 von TO zu streichen: 7 ja, 12 nein
- abgelehnt

Antrag Bast: vor TOP 6 Sitzung des Stupa zu unterbrechen
und RPA zur Sitzung einberufen
- Antrag wird bei 4 nein und 3 Enthaltungen an-
genommen.

Neue Tagesordnung sieht nun folgendermaßen aus:

1. Tagesordnung, Protokoll
2. Mitteilung Präsidium
3. Bericht Asta
4. Finanzanträge
5. RPA
6. Jahresabschluß 1985, Entgegennahme des Berichts des RPA
7. Studentenwerksvorstand (Bericht und Wahlen)
8. Bafög Förderungsausschuß (Wahlen)
9. Anträge
10. Verschiedenes

Der Schriftführer des Stupa, Armin Walcher, distanziert sich vom Protokoll der Stupa-Sitzung vom 14.4.1987, dessen Urfassung er handschriftlich im ASTA abgegeben hat, damit es getippt wird. Durch Kürzungen sind ganze Inhalte weggefallen, insbesondere bei der Diskussion um das neue Schloßkellerkonzept, so daß das Protokoll für ihn nicht mehr akzeptabel war.

TOP 2:

Peter Hille ist zurückgetreten; auf der nächsten Stupasitzung muß deshalb ein neuer Schriftführer gewählt werden, Pierre Hansen ist für Peter Hille nachgerückt.
Die urabgestimmte Satzung der Studentenschaft wird demnächst wahrscheinlich genehmigt.

TOP 3.:

Ökoreferat:

Ökofilmreihe wurde im Juni beendet. Es gibt zwei Veranstaltungen zur Grube Messel (geschichtliche und aktuelle Aufbereitung sowie zum Umweltschutz: speziell Flora und Fauna)

Mit dem TAT wurde die Vorlesungsreihe Chemie veranstaltet. Am 2. Juni gab es eine Podiumsdiskussion zur "Zukunft der Chemie".

In Bonn soll es eine AG zur Entsorgung von Müll in den Menschen ge-

ben (ausgehend vom deutschen Studentenwerk), bisher waren Wab und Kaufmann die einzigen, welche erschienen.

Kulturreferat:

Alternative Hochschule war ein Erfolg, die Hochschule öffnet sich durch solche Veranstaltungen für Gruppen, die hier nicht vertreten sind.

Der ASTA der THD hat die Organisation der Vortragsreihe des türkischen Schriftstellers Asiz Nesin durch die BRD übernommen, in der es um die Uni-gründung in Bilar geht.

Fachschaftenreferat:

am 10.6.87 hat die 1. Lesung des CDU/FDP-Landtagsentwurfs zum HHG stattgefunden. ES ^{SOLL} eine Minimalanpassung geben, die jedoch für den ASTA inhaltlich noch fragwürdig ist. Zur gleichen Zeit gab es eine Demo (aufgerufen von der LAK), dabei wurden an der Bannmeile um den Landtag drei StudentInnen von der THD festgenommen.

In den Semesterferien findet die 2. Lesung statt, das modifizierte HHG soll bereits im nächsten Semester in kraft treten. Im November würde es dann Neuwahlen zum Konvent geben, da sich die Zusammensetzung des Gremiums änderte. Als weitere Punkte sollten Friedensforschung, Frauenforschung und eine Frauenbeauftragte hinzukommen. Des weiteren wird der Anpassungsdruck kritisiert, da in den Semesterferien keine studentische Diskussion möglich ist. Durch persönliche Gespräche mit dem Minister kam heraus, daß die Studiengebühren nicht abgeschafft werden, weil der Forschungsetat der Unis aufgestockt werden soll und dadurch die Haushaltslage angespannt ist.

Frauenreferat:

Hexpress erschienen.

Am 24.6. war Frauen VV.

Zur Alternativen Hochschule wurden 2 Seminare vorbereitet.

Teilnahme an einem Seminar in Erlangen über Frauen in Naturwissenschaft und Technik.

AK Frauen für Chancengleichheit arbeitet weiter am Thema zur Frauenbeauftragten.

Norbert Müller gibt bekannt, daß im WS ein Photo-, Video-, Theaterworkshop angeboten werden soll.

TOP 4 :

Veränderungen des Haushaltsplanes gegenüber 1986

Einnahmen:

- 1.4 aufgestockt, da Hochschulfest auch in diesem Punkt auftaucht.
- 1.6 500,- DM weniger, da Spenden rückläufig sind
- 1.8, 1.9, 1.10 Einnahmen jeweils gestiegen
- 1.12. dieses Jahr sind 2000 DM gekürzt worden
- 1.13 Miete für zwei Krabbelstuben (Vorfinanzierung)

Ausgaben:

- 2.3.2 Telefonkosten sind höher, jetzt reale Einschätzung
- 2.3.7 runtergestuft, da für den Wissenschaftsladen 5000 DM/Jahr eingeplant waren, des es de facto nicht mehr gibt.
Ausgaben in den letzten Jahren ca. 500-800 DM pro Jahr

- 2.3.11 erhöht
- 2.3.12 alternative Kultur kam nicht kostendeckend aus
- 2.3.13 deckungsfähig gegenüber 2.3.11
- 2.3.16 Konsequenz aus 1.6 wird aufgefangen
- 2.3.17 Studentenwerk übernimmt kurzfristig Darlehen unter
ASTA-Bedingungen
- 2.3.23 Stupa ist gewillt der Krabbelstube 2000 DM zur Verfügung
zu stellen

Abstimmung über Haushalt: 17 ja; 4 nein
damit ist der Haushalt angenommen

TOP 5:

Antrag A.

Die alten Schreibmaschinen sind voll abgeschrieben (älter als
5 Jahre) und reparaturbedürftig.
Es sollen neue IBM-Schreibmaschinen angeschafft werden, die
robust sind und an den Wartungsvertrag der THD angehängt werden
können.
Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag B.

bei 1 nein, 2 Enthaltungen angenommen.

21.52 Uhr RPA nicht beschlußfähig.

TOP 6:

Antrag Aussetzung TOP 6 und Einstieg in TOP 7
Antrag mehrheitlich angenommen.

TOP 7:

Bericht: Die Darlehensvergabe soll großzügiger gehandhabt werden,
ab 1.6.87 vergibt das Studentenwerk 500,- DM Darlehen mit Bürg-
schaft (ähnlich der ASTA-Reglementierung).
Die Laufzeit beim Studentenwerk beträgt 3 Monate. Der ASTA hat
5 Monate Laufzeit beantragt mit monatlicher Rückzahlung von
100 - 150 DM pro Monat.

Für Peter Hille, der aus dem Studentenwerksvorstand ausgeschieden
ist, muß ein Vertreter nachgewählt werden. Als Kandidaten werden
Marc Groezinger und Pierre Hansen vorgeschlagen.

Antrag: Aussetzung von TOP 7, da Kandidatenbefragung von Pierre
Hansen aufgrund von Abwesenheit nicht möglich ist und Vertagung
auf die nächste Sitzung.
Antrag mehrheitlich angenommen.

TOP 8:

Vorschlag: Klaus Jordan, da er im ASTA auch die Bafögberatung
macht

1. Wahlgang 20 ja
2. Wahlgang 21 ja
damit ist Klaus Jordan gewählt

TOP 9:
Antrag 1
GO-Antrag auf Nichtbefassung: 2o ja,
damit wird Antrag 1 nicht behandelt

Antrag 2: 2o ja

Antrag 3: bei 2 Enthaltungen angenommen

GO-Antrag von Wab über TOP 0 in TOP 6 einzusteigen und diesen zu TOP 9b zu erklären.
Antrag wird mit 3 Gegenstimmen angenommen und damit tagt der RPA

Protokoll der Sitzung des RPA vom 15.6.1987

anwesend: Haas, Diehl, Buch,
Altenheim, Bast, Wlcher
Sahin, Mehlhart, Rath

Bader, Wagner, Bannow
Schmid, Wendler, Jordan, Seitel, Rippert
Nagel

Hermann, Rauch

Groezinger

RCDS stellt einen Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit der RPA.

Es sind 21 Mitglieder anwesend und damit ist der RPA beschlussfähig.

Top 1 Wahl des Vorsitzenden

Kandidaten

	1. Wahlgang	2. Wahlgang	3. Wahlgang
Mark Groezinger	4	4	2
Uwe Bannow	4	5	4
Georg Mehlhart	11	10	14
Enthaltungen	1	1	1

Damit ist Georg Mehlhart zum Vorsitzenden gewählt

Top 2 RCDS will Unterlagen über die Stellungnahme des Landratsrechnungshofes haben.

Bei einer Gegenstimme angenommen

Top 3 : Text siehe 5a

Widereintrag in Top 6 der To des Stupa:

Bericht RPA Winterisierung angenommen

Der Jahresabschluss 1985 wird mit einer Gegenstimme und 2 Enthaltungen angenommen.

TOP 10: Michael Siebel erklärt seinen Rücktritt als Vizepräsident des Stupa.

Finanzentz 1

- (A) Der ASH wird beauftragt neue Schreibmaschine für 1500,- DM anzuschaffen.

Finanzentz 2

- (B) Der ASH wird beauftragt, einen ~~Kopier~~ Mietvertrag für eine Kopier im Haus Bredt Justiz abzuschließen.

Antrag der UDS-Fraktion zur Stupsitzung am 15.06.87

Das Stupa möge beschließen:

Der studentische Vertreter im Studentenwerkvorstand wird aufgefordert, darauf zu achten, daß bei der Neuananschaffung von Kopierern in der Mensa, Kopierer angeschafft oder geleast werden, die ~~Umweltfreundlich~~ ^{Umweltfreundlich} Recyclingpapier verarbeiten (Notfalls außerhalb vorgesehener Stupsitzungen) _{↳ münden.}

R. J.

(2)

Antrag:

Das Bundesparlament möge beschließen:

Der TOP Anträge sollte in Zukunft bei Bedarf so weit wie möglich am Anfang der Tagesordnung (TOP 3 oder TOP 4) stehen!

• Begründung:

Der TOP Anträge ist der einzige TOP, in dem

"Normaler Bundes" Anträge stehen können!!

Da dieser Normaler Bundes nicht zumeist ist, bis zum Ende der

• Sitzung (meist sehr spät!!) zu warten!!

Michael
V. Schul

③

IV. Ergebnis der Prüfung

Die Kassenbelege wurden am 14.4.1987 auf Vollständigkeit, sowie rechtzeitige Buchung geprüft. Da als einziges Mitglied des RPA Marc Grözinger (FWG/U.L.K.) anwesend war, konnten in einer Zeit von 2 Stunden die Belege nur stichprobenartig geprüft werden. Dazu wurden mehrere Ordner willkürlich ausgewählt und deren Inhalt daraufhin geprüft, daß die Belege pünktlich gebucht waren, sowie zu allen Buchungsvorgängen die Belege richtig abgeheftet waren. Als Ergebnis ist festzustellen, daß alles seine buchungstechnische Richtigkeit hatte, sowie alle Buchungsbelege vom Finanzreferenten unterschrieben waren.

Als einziges Manko bleibt anzumerken, daß wegen verspäteter Umsatzsteuerzahlung eine Mahngebühr in Höhe von DM 12.- gezahlt werden mußte, was in Zukunft hoffentlich nicht mehr auftreten wird.

In Folge der ~~von mir~~ durchgeführten Prüfung, sollte der RPA dem StuPa den Antrag auf Entlastung des Finanzreferenten Gerald Schmidt, sowie des AStA vorlegen



16. Sitzung

Bei einem weiteren Rechnungsprüfungs Termin nahmen Parlamentarier des RPA der anderen Fraktionen ebenfalls stichprobenartige Überprüfungen der Belege vor. Hierbei wurde festgestellt:

1. Es liegt ^{keine} keine buchungstechnische Durchsichtigkeit vor. ~~Fehlbuchungen wurden~~
2. ~~nicht zurückgegriffen~~
3. Der Jahresabschluss sollte ~~allgemein~~ ~~klarer~~ klar und richtig erstellt werden.